

ŽUPANIJSKO NATJECANJE
UČENIKA OSNOVNIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE
2022./2023.
KATEGORIJA II

HÖRVERSTEHEN – Transkripte der Texte

Hörtext zur Aufgabe 1

Warum reist Alexandra?

Alexandra Alvarez ist 17 Jahre alt, kommt aus Spanien, genauer gesagt, aus Madrid. Dort besucht sie die Schule für Hotellerie und Tourismus und wenn sie die Schule beendet, wird sie Tourismuskauffrau von Beruf. Die letzten Sommerferien hat sie in München verbracht. Warum und was sie dort alles gemacht hat, erzählt sie der Journalistin Heike Müller für die Jugendzeitung „Bei uns zu Besuch.de“.

Heike: Hallo Alexandra! Wie geht's dir?

Alexandra: Hallo Heike! Mir geht es prima, danke!

Heike: Alexandra, deine Muttersprache ist Spanisch. Wieso sprichst du so gut Deutsch?

Alexandra: Danke! Ja, Spanisch ist meine Muttersprache, aber in der Tourismusschule lerne ich zwei Fremdsprachen: Englisch und Deutsch. Richtig flüssig Deutsch zu reden habe ich aber in den letzten vier Wochen hier in München gelernt. Das ist ganz einfach, wenn man die Sprache schon gut kann. Ich mag Reisen sehr gerne und habe auf meinen Reisen viele Freunde aus Deutschland kennengelernt, die mich zu sich nach München eingeladen haben und bei denen ich jetzt zu Gast bin.

Heike: Dein Aufenthalt in München war aber nicht rein touristisch.

Alexandra: Ja, das stimmt. Da ich in Madrid eine Ausbildung im Bereich „Tourismus“ mache, gehört da ein Praktikum im Ausland dazu. Und ich habe es hier in einem Reisebüro gemacht. Ohne Fremdsprachen hat man in meinem Beruf keine Chancen, deswegen habe ich schon in der Schule fleißig Englisch und Deutsch gelernt. Gespräche mit Kunden waren für mich aber besonders wichtig, um meine Deutschkenntnisse noch zu verbessern.

Heike: Kannst du uns erzählen, was für dich in der Ausbildung wichtig ist?

Alexandra: Als Tourismusfachfrau möchte ich selbst erleben, ob eine Stadt interessant ist oder nicht und warum. Deshalb will ich reisen. Ich will möglichst viel erleben, weil praktische Erfahrungen in meinem Beruf sehr große Bedeutung haben. Ich möchte selbst erfahren, wie ein gutes Hotel oder eine gute Pension ist oder welche Probleme man als Tourist auf einer Reise haben kann. Deshalb wollte ich schnell weg von Madrid und viel reisen. Und genau das habe ich dann auch gemacht.

Heike: Ich wünsche dir noch viel Spaß in München und danke für das Interview!

Alexandra: Gern geschehen!

(bearbeitet nach: https://www.derdiedaf.com/files/media/downloads/Netzwerk_B1_Lesetexte.PDF)

Hörtext zur Aufgabe 2

Metropolen in Deutschland

Metropolen sind nicht einfach nur große Städte. Es sind politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentren. Sie locken viele Besucher an. Spitzenreiter ist Berlin mit 12,5 Millionen Übernachtungen. Es folgen München, Frankfurt am Main und Köln. Deutschlands Metropolen sind besonders interessant für junge Touristen. Jede Stadt hat einen ganz eigenen Charakter.

Hamburg bezeichnet man oft als „Perle des Nordens“. Der internationale Hamburger Hafen ist der drittgrößte Seehafen Europas. Er hat die norddeutsche Metropole geprägt. Bei einer Hafenrundfahrt mit dem Schiff ist der „Michel“ gut zu sehen. Das ist der Turm der Sankt Michaelskirche, Hamburgs Wahrzeichen. Man soll auch die Speicherstadt besuchen. Das ist ein Komplex von Lagerhallen aus dem 19. Jahrhundert, der seit Kurzem zum UNESCO-Welterbe gehört. Auch musikalisch hat Hamburg einiges zu bieten. Das „Stage Theater“ zeigt beispielsweise das berühmte Theaterstück mit Musik und Tanz „König der Löwen“. Das ist noch ein Grund, warum so viele Touristen jedes Jahr nach Hamburg kommen und dort übernachten.

Frankfurt am Main ist Deutschlands Finanzzentrum mit dem Sitz der Europäischen Zentralbank, der Frankfurter Börse und den Zentralen vieler Banken. Das Bankenviertel mit den größten Hochhäusern Deutschlands ist charakteristisch für das Aussehen der hessischen Metropole. Der Fluss Main gehört zum Namen der Stadt, weil es in Deutschland noch ein zweites Frankfurt gibt: Frankfurt an der Oder in Brandenburg. Der Flughafen von Frankfurt am Main ist der größte in Deutschland. Bekannt ist auch die Frankfurter Messe. Viele Touristen besuchen jedes Jahr die größte Buchmesse der Welt sowie die Internationale Automobil-Ausstellung. Der berühmteste Sohn der Stadt ist der Dichter Johann Wolfgang von Goethe. Nach ihm ist die Frankfurter Universität benannt.

(Bearbeitet nach: vitamin.de 66)

Hörtext zur Aufgabe 3

Eine Katze als Haustier

Leo hatte schon seit einiger Zeit den Wunsch, ein Haustier zu haben. Was für eins, das war lange nicht klar.

Leo, warum hast du dich für eine Katze entschieden?

Leo: Ich hatte mir zum neunten Geburtstag ein Haustier gewünscht, dann habe ich mit Mama und Papa überlegt, welches gut zu uns passt. Erst haben wir an Vögel gedacht. Dann haben wir uns aber für eine Katze entschieden, weil man mit einer Katze mehr machen kann als mit einem Vogel: spielen und schmusen zum Beispiel. Außerdem kann man die auch mal länger alleine lassen und muss nicht immer Gassi gehen wie mit einem Hund. So ist meine Katze Nala zu uns gekommen.

Und wie kam es, dass du dich gerade für diese Katze entschieden hast?

Leo: Wir sind an einem Nachmittag in eine Tierhandlung gefahren, um uns Katzen anzugucken. Da waren drei Räume. In einem waren die Babykatzen, im anderen große Katzen und im dritten die alten Katzen. Nala ist uns aufgefallen, weil sie so schüchtern war und sich in einer Tonne versteckt hat. Die Verkäuferin hat gesagt, dass Nala deshalb keiner haben will. Sie hat uns leid getan und deshalb haben wir uns gleich für sie entschieden.

Bevor ihr Nala mitnehmen konntet, musstet ihr aber noch viel vorbereiten, oder?

Leo: Meine Eltern und ich haben einen Allergie-Test beim Arzt gemacht. Zum Glück sind wir alle nicht allergisch auf Katzenhaare. Dann haben wir Nala ein eigenes Zimmer eingerichtet. Wir sind auch ins Geschäft gegangen, um Katzenklo, Futter und Spielzeug anzuschaffen.

Und wie hat sich Nala eingelebt?

Die ersten Tage war Nala auch fast nur in diesem Zimmer. Sie hat sich ganz lange unter einem Schrank versteckt. Dann konnte ich sie mit der Hand hervorlocken und sie hat gefressen. Danach hat sie das Haus erkundet. Inzwischen läuft sie überall herum und untersucht alles. Morgens begrüßt sie Mama und Papa im Bett. Und sie spielt gern mit unserem Hund.

Wieso mit dem Hund? Hast du noch ein weiteres Haustier?

Wir hatten so viel Spaß mit Nala, dass sich die Familie geeinigt hat, dass wir noch ein Tier haben wollen. Die Entscheidung war ganz einfach: Ein Hund benötigt zwar viel mehr Pflege, Bewegung, Nahrung und Zuwendung als eine Katze, aber mit Nala habe ich meinen Eltern gezeigt, dass ich verantwortungsbewusst bin und dass ich mich um ein Tier gut kümmern kann.

Und wie kam es, dass ihr im Tierheim nach einem Hund gesucht habt?

Die Familie war sich einig: Es soll ein echter Dackel sein. So ein reinrassiger Hund kann schon mal 1000 Euro kosten. Das ist eine Menge Geld. Meine Eltern könnten das zwar finanzieren, aber wir haben uns überlegt: In Tierheimen gibt es so viele ausgesetzte Tiere. Gerade diese Tiere verdienen ein schönes und beschütztes Leben. So kann man durch die Anschaffung eines Hundes nicht nur sich selbst einen Wunsch erfüllen, sondern gleichzeitig auch noch etwas Gutes tun. Deswegen haben wir gesagt: Es muss nicht unbedingt ein bestimmter Rassehund sein. Im Tierheim gibt es so viele tolle Tiere, die ein schönes Zuhause suchen. So haben wir diesen süßen Mischling mit nach Hause gebracht.

Worauf soll man aufpassen, wenn man sich einen Hund anschaffen möchte?

Vor dem Kauf eines Hundes muss man sich gut überlegen, denn das hat viele Folgen. Für einen Hund braucht man viel Zeit. Hunde brauchen viel Bewegung und außerdem sollte man sie nicht länger als einen halben Tag am Stück alleine lassen. Regelmäßige Spaziergänge mit einem Hund erhöhen aber die Fitness und tragen zur Gesundheit bei. Bei Spaziergängen trifft man auf andere Menschen und ihre Hunde. So können sich leicht Freundschaften bilden – zwischen den Hunden, zwischen den Menschen, und auch zwischen Hund und Mensch. Deswegen möchte ich allen raten, einen Hund zu haben.

(Bearbeitet nach: <https://www.duda.news/serie/eine-katze-fuer-leo/>;

<https://www.wirliebenhunter.de/magazin/artikel/5-gute-gruende-fuer-einen-hund-als-haustier/>)